

07.07.2010
Ehrenamtliche Mitarbeit

Nachwuchswissenschaftler/innen für Energie-Ideenplattform gesucht

Ideen zu Energie gibt es unendlich viele. Auf der Ideenplattform www.deine-idee-zu-energie.de ist die breite Öffentlichkeit dazu eingeladen, ihre Ideen zum Thema Energie online zu stellen und die Ideen anderer Teilnehmer zu bewerten und zu kommentieren.

Die Ideen mit den besten Bewertungen erscheinen in Echtzeit prominent auf der Startseite der Ideenplattform. Die beliebtesten Ideen werden monatlich von Experten deutscher Forschungseinrichtungen unter die Lupe genommen und anschließend prämiert.

Die Ideenplattform www.deine-idee-zu-energie.de ist Teil des Forschungsprojekts „Wissenschaft debattieren!“, in dem die Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD) gemeinsam mit Soziologen des Forschungsinstituts ZIRN der Universität Stuttgart untersucht, mit welchen Mitteln und mithilfe welcher Formate sich Bürger am besten am Diskurs über Forschungsthemen beteiligen.

Aktuell erweitern wir das Konzept der Ideenplattform, um den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft noch stärker zu fördern. Dazu suchen wir junge Nachwuchswissenschaftler/innen aus dem Bereich Energie, die **regelmäßig** die Diskussion der Energie-Ideen mit ihrer Expertise unterstützen wollen. Wir wünschen uns eine Beteiligung von mindestens drei Wochen. Die Plattform läuft bis Ende November 2010.

Wer?	junge Nachwuchswissenschaftler/innen aus dem Bereich Energie mit Affinität zu neuen Medien/Social Media
Was?	als Experte auf der Ideenplattform www.deine-idee-zu-energie.de registrieren, regelmäßiges Kommentieren von Energie-Ideen
Wie viel?	ca. 1-2 Stunden/Woche, insgesamt ca. 3 Wochen, gerne länger

Was wir bieten, ist Sichtbarkeit: Alle teilnehmenden Experten werden als solche auf der Ideenplattform als solche gekennzeichnet und auf der Projekthomepage in die Expertenübersicht aufgenommen:

<http://www.wissenschaft-debattieren.de/projekt/beteiligte-experten.html>

Nutzen Sie die Chance, an einem innovativen Forschungsprojekt in der Wissenschaftskommunikation mitzuwirken.

Bei Interesse bitte melden bei der Wissenschaft im Dialog gGmbH:

Katja Machill
030 206 22 95-25
katja.machill@w-i-d.de

oder

Silke Spaeth
030 206 22 95-70
silke.spaeth@w-i-d.de

Die im Jahr 1999 gegründete Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD) engagiert sich für die Diskussion über Forschung in Deutschland. Sie bringt Wissenschaft und Gesellschaft miteinander ins Gespräch – auf Konferenzen und in Ausstellungen, auf Symposien und Wissenschaftsfestivals. Im Projekt „Wissenschaft debattieren!“ untersucht WiD gemeinsam mit Sozialwissenschaftlern des Forschungsinstituts ZIRN der Universität Stuttgart, mit welchen Mitteln und mithilfe welcher Veranstaltungsformate sich Bürger am besten am Diskurs über Forschungsthemen beteiligen. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt lädt mit dem Slogan „Mitdenken, mitreden, mitgestalten“ interessierte Jugendliche und Erwachsene zu einem intensiven Austausch über wissenschaftliche Themen ein.